



ETWAS ZURÜCKGEBEN

Sich freiwillig zu engagieren – ist sinnvoll
– gerade auch im dritten Lebensabschnitt

Patricia Bärlocher

Als frühpensionierter Babyboomer (Jahrgang 1959) hat Daniel Torri aus Almens den Wunsch, der Gesellschaft etwas zurückzugeben. Reich beschenkt vom Leben und auf eine interessante berufliche Laufbahn zurückblickend, macht er sich auf die Suche nach einem für ihn passenden Freiwilligen-Engagement. Fündig wird er unter anderem beim Verein «Bündner Senioren helfen Bündner Senioren». Dessen Motto «Lebensqualität erhalten, ein Miteinander und füreinander» spricht ihm aus dem Herzen. Der Verein wurde vor rund 30 Jahren gegründet und zählt aktuell 460 Mitglieder. Davon stehen 70 Seniorinnen und Senioren regelmässig im freiwilligen Einsatz. Sie erbringen Leistungen «im und ums Haus», wie es im Vereinsflyer steht. Sie begleiten Vereinsmitglieder bei Bedarf auf Spaziergängen, lesen vor, betreuen Haustiere und das Zuhause bei Abwesenheit, giessen Blumen, erledigen Hausarbeiten, kleine Reparaturen und vieles mehr. Daniel Torri ist seit Oktober 2022 Präsident von «Bündner Senioren helfen Senioren». Zusammen mit einem Aktuar und einer Kassierin leitet er

die Geschicke des Vereins. «Die Nachfrage nach betreuender, nichtpflegerischer Unterstützung im Alltag für ältere Menschen hat stark zugenommen, und wir werden das neu ins Aufgebot aufnehmen», sagt Torri. Koordiniert werden diese Anfragen aktuell durch fünf regionale Vermittlungsstellen (Chur, Schanfigg, Landquart, Prättigau/Davos und Viamala). Während in ländlichen Gebieten die Nachbarschaftshilfe meist (noch) gut greift, steigen die Anfragen in der Stadt Chur und der Agglomeration rasch an. Deshalb will der engagierte Präsident die Erreichbarkeit der Vermittlungsstellen und das Angebot weiter ausbauen sowie den Verein verjüngen. «Es gibt viele Menschen 60+, die gerne einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst eines älteren, betagten Mitmenschen stellen und damit etwas Sinnhaftes tun wollen. Da jedes Mitglied die Pensen frei wählen kann, sind sowohl regelmässige wie auch sporadische Arbeits-einsätze möglich», erklärt er. Apropos Angebotsausbau: Neben den bisherigen Betreuungsaufgaben, Haus- oder Gartenarbeiten, finden und bieten Vereinsmitglie-

*Seniorinnen und Senioren engagieren und unterstützen sich, das ist die Grundidee des Vereins «Bündner Senioren helfen Senioren», für den sich Daniel Torri als Präsident einsetzt.
Bild Patricia Bärlocher*

der neu auch Unterstützung im Bereich der digitalen Kommunikation via Natel, Laptop oder PC an. Die Mindestansätze für die erbrachten Dienstleistungen sind vom Verein fixiert und der «Lohn» wird direkt zwischen dem «Arbeitgeber und Arbeitnehmer» abgerechnet, erklärt Daniel Torri das Abrechnungssystem. In den letzten Jahren ist die Mitgliederzahl leicht rückläufig. Diesem Trend begegnet man aktuell mit der Aktion «Mitglieder werben Mitglieder», das laufe gut und man ist zuversichtlich, dass die Mitgliederzahlen gehalten werden können, ja sogar noch Wachstumspotenzial besteht. Dass die Vereinsidee greift, zeigt auch der Blick auf die im letzten Jahr erbrachten Dienstleistungen: Beeindruckende 3600 Stunden sind es, was mehr als zwei vollen 100-Prozent-Stellen entspricht.

Weitere Informationen:

www.shs-gr.ch oder info@shs-gr.ch

VERMITTLUNGSSTELLEN

Region Viamala:

Montag bis Freitag tagsüber,
079 811 84 74 oder viamala@shs-gr.ch

Region Plessur/Imboden:

Montag bis Freitag tagsüber,
079 106 39 40 oder chur@shs-gr.ch

Schanfigg (Maladers bis Arosa):

Donnerstag und Freitag (8 bis 12 Uhr),
081 374 12 81, 079 336 61 77 oder
schanfigg@shs-gr.ch

Region Landquart:

Montag bis Freitag tagsüber,
079 305 64 38 oder landquart@shs-gr.ch

Region Prättigau/Davos:

Montag bis Freitag tagsüber,
079 123 71 57 oder praettigau@shs-gr.ch